

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Magdeburg, 31. August 2026

MINT-Forschungsnachwuchs entwickelt „Zukunftsfähige Ideen für die Wirtschaft von morgen“

Jugend forscht PerspektivForum Karrierewege vom 1. bis 3. September 2026 in Magdeburg, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Morgen startet in Magdeburg das PerspektivForum Karrierewege „Zukunftsfähige Ideen für die Wirtschaft von morgen“ der Stiftung Jugend forscht e. V. Die dreitägige Veranstaltung mit 42 Jugend forscht Alumni zwischen 16 und 20 Jahren, die derzeit zur Schule gehen oder eine Ausbildung absolvieren, wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) gefördert. Gastgeber ist die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OvGU).

Die Alumni steigen am ersten Tag mit Impulsvorträgen in das Thema ein. Anschließend stehen Einblicke in Forschungsprojekte an der Schnittstelle von Energie, Technik und Innovation auf dem Programm des Forums. Am Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme Magdeburg besichtigen die Teilnehmenden Labore, in denen an nachhaltigen Energiesystemen geforscht wird. Am Institut für Humanwissenschaften erfahren sie, wie moderne Mess- und Analysetechnologien genutzt werden, um technische Entwicklungen an den Bedürfnissen des Menschen auszurichten. Abends haben die Alumni die Möglichkeit, die Otto-von-Guericke-Sammlung der Universität zu erkunden, sich über Karrieremöglichkeiten am Wissenschaftsstandort Magdeburg zu informieren und sich mit Forschenden der OvGU auszutauschen.

Am zweiten Tag heißt es, selbst aktiv zu werden: In vier von Fachleuten moderierten Workshops richten die Teilnehmenden den Blick auf Schlüsseltechnologien für die nachhaltige Gestaltung von Wirtschaft und Energiesystemen. Dabei erhalten sie in einem Workshop Einblick in die Grundlagen der Magnetresonanztomographie, die auch in der Materialforschung Anwendung findet, oder sie entwickeln eigene Innovationen für die Energiewende. In weiteren Workshops untersuchen die Alumni mithilfe eines digitalen Zwillings des Wissenschaftshafens Magdeburg, wie autonome Fahrzeuge in komplexen Verkehrssystemen effizient genutzt werden können, oder sie lernen, wie Künstliche Intelligenz und Bilderkennung in der automatisierten Produktion eingesetzt werden und damit zu einer energieeffizienten Wertschöpfung beitragen. Am Abschlusstag präsentieren die Alumni ihre in Kleingruppen erarbeiteten Konzepte und Lösungsentwürfe im Plenum.

Ein zentraler Aspekt des PerspektivForums ist das Networking – sowohl der Alumni untereinander als auch mit Expertinnen und Experten auf dem Gebiet von Energie und Zukunftstechnologien. Im Rahmen der Workshops und Besichtigungen erhalten die Teilnehmenden die exklusive Gelegenheit, mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen und sich über Karrieremöglichkeiten zu informieren.

„Wir sind sehr dankbar, dass sich die Otto-von-Guericke-Universität zum zweiten Mal als Gastgeber des PerspektivForums Karrierewege engagiert. Gerade mit Blick auf Innovationen ist Magdeburg ein spannender Wissenschaftsstandort“, sagt Dr. Jessica Bönsch, Geschäftsführende Vorständin der Stiftung Jugend forscht e. V.

Die PerspektivForen sind wichtiger Bestandteil der Alumni-Förderung von Jugend forscht. Ehemalige Teilnehmende des Wettbewerbs sollen gezielt gefördert und in ihrer beruflichen Orientierung unterstützt werden. Bei den Veranstaltungen tauschen sich Fachleute von heute mit den Expertinnen und Experten von morgen über gesellschaftliche Herausforderungen und Zukunftsfragen aus. Zudem erhalten die Alumni die Chance, wertvolle Kontakte für Studium und Beruf zu knüpfen.

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 3 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de | www.jugend-forscht.de
www.facebook.com/Jugend.Forscht | www.instagram.com/jugendforscht
www.linkedin.com/company/stiftung-jugend-forscht-e-v
www.youtube.com/Jugendforschtvideo



der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bund, Ländern, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 3

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten